

Pressemitteilung

Jeder Dritte hatte schon Sex auf der betrieblichen Weihnachtsfeier

Aktuelle FirstAffair.de-Umfrage enthüllt, wo und mit wem hierzulande am liebsten fremdgeflirtet wird

Berlin, 22. November 2012. Betriebliche Weihnachtsfeiern sind in Deutschland eine ernste Gefahr für jede Beziehung. Eigentlich als gemütlicher Ausklang des Geschäftsjahres gedacht, entlarvt sich die Weihnachtsfeier im Kollegenkreis vornehmlich als Kontaktbörse. So hatten 34 Prozent der Deutschen schon einmal einen Seitensprung mit einem Kollegen auf einer Firmenweihnachtsfeier – bei jedem Zweiten von ihnen entwickelte sich daraus sogar eine handfeste Affäre. Getreu dem Motto „Wer hat noch nicht, wer will noch mal“ können sich weitere 56 Prozent der Befragten vorstellen, auf einer Weihnachtsfeier den Kollegen an die Wäsche zu gehen. Das ergab eine aktuelle Umfrage unter 3.100 Mitgliedern des größten deutschsprachigen Seitensprungportals FirstAffair.de.

Frauen stehen auf den Chef, Männer auf die Kollegin

Erfolg macht sexy: Vor allem Frauen bekommen auf Weihnachtsfeiern beim Gedanken an den Chef weiche Knie – und das nicht aus Ehrfurcht, sondern aus Verlangen. So ist für knapp 40 Prozent der Befragten ein Seitensprung mit dem Chef am verlockendsten. Kein Wunder also, dass sich die Damen das Chefbüro als besten Ort für die vorweihnachtliche Beglückung vorstellen können (38 Prozent).

Die Männer hingegen verkehren am liebsten auf Augenhöhe. 30 Prozent haben es auf ein Stelldichein mit der Kollegin abgesehen. Begehrtester Ort für das lustvolle Zusammentreffen: der Konferenzraum (35 Prozent).

Auf frischer Tat ertappt: Na und?

Was tun, wenn man beim weihnachtlichen Berufsverkehr auf frischer Tat ertappt wird? Einfach weitermachen! Für 39 Prozent der befragten Frauen

und Männer ist dies die beste Taktik. Lösungsansatz Nummer zwei: Sich das Schweigen des „Störenfrieds“ sichern und kurzum aus dem Seitensprung einen Dreier machen (24 Prozent).

Übrigens: Nur 2 Prozent der Deutschen wären vom Auffliegen der weihnachtlichen Büroaffäre so peinlich berührt, dass ein Arbeitsplatzwechsel als Konsequenz für sie infrage käme.

Über FirstAffair.de

FirstAffair.de ist das größte Seitensprungportal in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mit dem Launch der Website 2004 wurde erstmals eine Marktlücke geschlossen. Heute ist FirstAffair.de führend in der Vermittlung von erotischen Abenteuern im deutschsprachigen Raum. Mit einem durchschnittlichen Zuwachs von 1.000 Neuanmeldungen pro Tag gehört die Seitensprung-Agentur damit zu den am schnellsten wachsenden Anbietern. Derzeit hat FirstAffair weltweit über 1,4 Millionen angemeldete User und garantiert seinen Mitgliedern 100-prozentige Anonymität und Diskretion. Um ein Höchstmaß an Authentizität zu sichern und so genannte Fake-Profile auf FirstAffair.de zu verhindern, werden die Mitglieder nach der Anmeldung dazu aufgefordert, ihre E-Mail-Adresse zu bestätigen. Darüber hinaus wird jedes Profil vor der Freischaltung geprüft.

Für weitere Informationen:

Presseteam FirstAffair.de

Julia Mertens

Tel: 030 / 609 811 48

E-Mail: presse@firstaffair.de

Twitter: <http://twitter.com/FirstAffair>